

### 3. Arbeitstreffen des deutschdidaktischen Netzwerks *Design (Based) Research in der Deutschdidaktik*

**21.03.-22.03.2024**  
**Universität Koblenz**  
**Universitätsstr. 1**  
**56076 Koblenz**

*Ausrichter des Treffens: Prof. Dr. Benjamin Uhl, Universität Koblenz*

**Tagungsthema: „Design (Based) Research – zyklische Unterrichtsforschung in der Deutschdidaktik“**

Design (Based) Research ist ein Forschungsrahmen, der darauf abzielt, Probleme in realen Bildungsumgebungen zu identifizieren sowie innovative und nachhaltige Lösungen zu entwickeln.

Im Kern von D(B)R-Projekten steht das iterative Durchlaufen mehrerer aufeinander aufbauender Projektzyklen in Form von sog. „Design-Experimenten“ (vgl. Cobb et al. 2003). Als Design-Experimente werden Lehr- Lernsituationen bezeichnet, in denen Lernumgebungen mit Kleingruppen oder Paaren von Schüler\*innen erprobt werden (vgl. Cobb et al. 2003). In diesen arbeiten Forscher\*innen eng mit Praktiker\*innen zusammen, um zum einen die konkrete Wirksamkeit von Bildungspraktiken in spezifischen Lehr- Lernsituationen zu verbessern – zum anderen soll aber auch das theoretische (d. h. fachwissenschaftliche und fachdidaktische) Wissen hinsichtlich des identifizierten Bildungsproblems erweitert werden. Projekte mit D(B)R-Fokus sind demnach von dem Anspruch gekennzeichnet, Innovationen sowohl im Feld der Praxis als auch mit Bezug zur Theorieentwicklung generieren zu wollen.

Dass D(B)R ein beträchtliches Potenzial für die fachdidaktische Forschung hat, belegen Arbeiten aus dem Bereich der Mathematikdidaktik, den Didaktiken der Naturwissenschaft (zusammenfassend Prediger et al. 2012), der Religions- (Gärtner 2018) und Musikpädagogik (Konrad & Lehmann-Wermser 2022).

Auf dem dritten Netzwerkstreffen sollen Projekte, die mit D(B)R arbeiten, sichtbar gemacht werden. Zudem ist es Ziel, die Vernetzung von Forscher\*innen voranzubringen, die D(B)R als methodischen Rahmen nutzen.

Als **Keynotespeakerin** für das dritte Netzwerktreffen konnte Prof.in Dr. Susan McKenney (University of Twente, Enschede) gewonnen werden. Prof.in Dr. Susan McKenney setzt sich in ihren Forschungsarbeiten mit dem Verhältnis von Curriculumentwicklung und beruflicher Qualifikation von Lehrkräften auseinander. Sehr früh (und wegweisend) beschäftigte sich Frau Prof.in Dr. McKenney mit dem für die Deutschdidaktik wichtigen Bereich der Early-Literacy-Förderung durch technologische Innovationen (z. B. in McKenney & Voogt 2009).

Am zweiten Tag des Netzwerktreffens wird es zudem einen **Workshop** von Ass. Prof. MMag. Dr. Wilfried Aigner (Universität für Musik und darstellende Kunst, Wien) geben. In dem Workshop wird Herr Dr. Aigner das zusammen mit Prof.in Dr. Isolde Malmberg entwickelte *duale Perlenmodell für DBR* vorstellen. Aufbauend erhalten Workshopteilnehmer\*innen dann Impulse, wie sie ihre D(B)R-Projekte mithilfe des *Perlenmodells* strukturieren könnten.

## Programm

Donnerstag, 21.03.2024

- |       |   |
|-------|---|
| 12:30 | Ankunft und Anmeldung   |
| 13:15 | Begrüßung   |
| 13:30 | Prof.in Dr. Susan McKenney (University of Twente, Enschede) // (auch 40+20)<br>KEYNOTE: Educational design research                             |
| 14:45 | Dr.in Nina Gregori (FHNW) // (40+20)<br>Mündlichkeit im sprachbewussten Fachunterricht – fachdidaktische Entwicklungsforschung im ‚third space‘ |
| 15:45 | Kaffeepause (30 Min.)   |
| 16:15 | Maximilian Stoller (PH Karlsruhe) // (20+20)<br>Digital Storytelling in multimodalen Schreibarrangements  |
| 16:55 | Pause (5 Min.)  |
| 17:00 | Dr. Friedemann Holder (PH Freiburg) // (20+20)<br>Perspektiv-Verstehen vermitteln   |
| 17:40 | Kaffeepause (20 Min.)   |

**18:00**      **Gloria Goller (PH Karlsruhe) // (20+20)**  
Schriftliche Interaktion im digitalen Raum – eine Design-Based Research Studie zum reflexiven Denken im fächerverbindenden Unterricht.

**18:40**      **Ende und gemeinsames Abendessen**

**Freitag, 22.03.2024**

**9:00**      **Edith Douandji (Universität Bayreuth) // (20+20)**  
Optimierung der Sprechfertigkeit von DaF-Lernenden in Großgruppen durch den Einsatz eines Learning-Management-Systems mit integrierten Meetingtools. Design-based Research am Beispiel von Kamerun

**9:40**      **MMag. phil. PhD Stephan Schicker (Universität Graz) // (20+20)**  
Fictional Science: Förderung von Textkompetenz im kritischen Umgang mit Fake News

**10:20**      **Kaffeepause (15 Min.)**

**10:35**      **Bakk. MA. PhD Melanie Hendler (Universität Graz) // (20+20)**  
Künstliche Intelligenz und Falschinformation – Darstellung eines didaktischen Designs zur Förderung von Textkompetenz bei der Arbeit mit KI-generierten Texten für die Sekundarstufe

**11:15**      **Workshop (120 Min.)**

**Ass. Prof. MMag. Dr. Wilfried Aigner (Universität für Musik und darstellende Kunst, Wien)**

*Das duale Perlenmodell für DBR*

**13:15**      **Abschlussrunde, Ausblick und Termine**

Prof.in Dr. Juliane Dube & Dr.in Ute Filsinger

**Gemeinsames Mittagessen**

**Kontakt Tagungsorganisation:** Fiona Kern  
(kern@uni-koblenz.de)  
Prof. Dr. Benjamin Uhl  
(benuhl@uni-koblnez.de)

**Kontakt AG-Sprecherinnen:** Prof.in Dr. Juliane Dube  
(juliane.dube@germanistik.uni-giessen.de)  
Dr.in Ute Filsinger  
(ute.filsinger@ph-karlsruhe.de)

**Anmeldungen** (mit Name/Titel sowie Institution) **bis zum 08.03.2024 an Fiona Kern** (kern@uni-koblenz.de). Der Link für die digitale Keynote von Frau Prof.in Dr. Susan McKenney kann ebenfalls über Frau Kern erfragt werden. Alle anderen Vorträge erfolgen ausschließlich in Präsenz.

**Tagungsort:** Universität Koblenz, Universitätsstr. 1, 56076 Koblenz (genaue Infos zum Tagungsort werden nach Anmeldung bekannt gegeben)

**Anreise:** Den Campus erreichen Sie über die beiden Bushaltestellen *Uni/Winner Str.* und *Universität*. Vom Zentralen Omnibus Bahnhof (ZOB) am Hauptbahnhof werden die beiden Haltestellen regelmäßig von den Bus-Linien 3/13 (Richtung Güls/Bisholder) und 4/14 (Richtung Metternich oder Rübenach) angefahren.

### Literatur

- Aigner, W. & Malmberg, I. (2022). Das duale Perlenmodell für DBR. Klärungen erreichen zwischen Forschungsanspruch und Unterrichtsgeschehen in Design-based Research. In U. Konrad & A. Lehmann-Wermser (Hrsg.), *Forschungsbericht / Institut für Musikpädagogische Forschung: Band 31. Musikunterricht durch Forschung verändern? Design-based research als Chance für Theoriebildung und Praxisveränderung* (S. 29–48). Institut für Musikpädagogische Forschung.
- Cobb, P., Confrey, J., diSessa, A., Lehrer, R. & Schauble, L. (2003). Design Experiments in Educational Research. *Educational Researcher*, 32(1), 9–13.  
<https://doi.org/10.3102/0013189x032001009>
- Gärtner, C., Prediger, S., Strumann, B., Blanik, N., Faßbender, D., Schwarzkopf, T. & Roebben, B. (Hrsg.). (2018). *Religionspädagogik innovativ: Bd. 24. Religionsdidaktische Entwicklungsforschung: Lehr-Lernprozesse im Religionsunterricht initiieren und erforschen* (1. Auflage). W. Kohlhammer Verlag.  
<https://elibrary.kohlhammer.de/book/10.17433/978-3-17-034462-4>  
<https://doi.org/10.17433/978-3-17-034462-4>

Konrad, U. & Lehmann-Wermser, A. (Hrsg.). (2022). *Forschungsbericht / Institut für Musikpädagogische Forschung: Band 31. Musikunterricht durch Forschung verändern? Design-based research als Chance für Theoriebildung und Praxisveränderung*. Institut für Musikpädagogische Forschung.

McKenney, S. & Voogt, J. (2009). Designing technology for emergent literacy: The PictoPal initiative. *Computers & Education*, 52(4), 719–729. <https://doi.org/10.1016/j.compedu.2008.11.013>

Prediger, S., Link, M., Hinz, R., Hussmann, S., Ralle, B. & Thiele, J. (2012). Lehr-Lernprozesse initiieren und erforschen. Fachdidaktische Entwicklungsforschung im Dortmunder Modell. *Der mathematische und naturwissenschaftliche Unterricht*(65), 452–457.